

**Musikfreunde:** Bei der Hauptversammlung wurde eine positive Bilanz gezogen und wurden langjährige Mitglieder geehrt

# Bei Projekten des Landes ist der Verein stark engagiert

**OFTERSHEIM.** Vorsitzender Jan Quitt begrüßte die Mitglieder und Freunde des Vereins der Musikfreunde zur Hauptversammlung und nahm die Gelegenheit wahr, allen aktiven und passiven Mitgliedern sowie allen Helferinnen und Helfern für ihr Engagement im vergangenen Jahr zu danken. Anschließend stellte Quitt die Rückschau auf ein erfolgreiches Vereinsjahr 2010 in den Mittelpunkt seiner Ausführungen. In Bezug auf die Vereinshistorie waren vor allem die Neuwahl des Vorstands im Januar und die Nachwahl des Vorsitzenden im Mai wichtig.

Für die musikalische Arbeit fanden vor allem das Jahreskonzert im März, der beliebte Sonntag mit Musik im Sommer und die Kinderweihnachtsfeier im Dezember Erwähnung. Quitt ging in seinem Bericht auch auf die erfolgreichen Kooperationsprojekte der Musikfreunde ein. Hierzu erläuterte der musikalische Leiter der Musikfreunde, Hans-Jürgen Rauland, die erfreulichen Details: An der Friedrich-Ebert-Grund-

schule üben in diesem Schuljahr Anfänger und Fortgeschrittene in zwei Flötenklassen das gemeinsame Flötenspieler. Sowohl an der Friedrich-Ebert-Grundschule als auch an der Theodor-Heuss-Schule gibt es wieder eine Musik-AG, in der Kinder auf ganz verschiedenen Instrumenten miteinander musizieren. Auch die Musik-AG der Comenius- und der Kurt-Waibel-Schule erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit.

## „Singen, Bewegen, Sprechen“

Von besonderem Interesse für die Mitglieder waren die Erläuterungen zu dem innovativen Programm „Singen, Bewegen, Sprechen“ des Landes Baden-Württemberg, für das die Musikfreunde zusammen mit dem St.-Kilian-Kindergarten und der Friedrich-Ebert-Grundschule eine Zulassung erhalten haben. Dieses Pilotprojekt ist zunächst für sechs Jahre konzipiert, von denen zwei Jahre auf den Kindergarten und vier Jahre auf die Grundschule entfallen. Im Anschluss soll das Programm

sechs weitere Jahre flächendeckend in Baden-Württemberg durchgeführt werden.

Die Beteiligung der Musikfreunde ist für die Verantwortlichen mit großer Vorfreude und Stolz verbunden. Ebenfalls mit großem Stolz erfüllt die Musikfreunde die Spitzenreiterrolle in der Mentorenausbildung, die der Verein in Baden-Württemberg seit Jahren innehat und die mit dem erfolgreichen Abschluss der Mentorenausbildung durch Alexander Czapik 2010 ein weiteres Mal bestätigt wurde. Er ist damit der 16. Musikmentor des Vereins.

Mit einem ausgeglichenen Kasernenbericht konnten Kassiererinnen Marlies Söhner und Jugendsprecherin Veronica Lefrank für die Jugendkasse aufwarten.

Nach Aussprache über die Berichte ging der Vorsitzende auf die anstehenden Termine ein. Besonders Highlight wird das Jahreskonzert sein, das am 20. März in der Kurpfalzhalle stattfindet. In diesem Jahr werden die verschiedenen Orches-

ter des Vereins von den Arbeitsgemeinschaften der Friedrich-Ebert-Grundschule sowie der Comenius-Schule und Kurt-Waibel-Schule Schwetzingen unterstützt und begleitet. Der Sonntag mit Musik findet am 29. Mai im Gemeindezentrum statt. Auf die Kinderweihnachtsfeier am 3. Dezember in der Kurpfalzhalle dürfen sich die Kinder schon heute freuen.

## Langjährige Mitglieder geehrt

Ein erfreulicher Tagesordnungspunkt war die Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder. Zahlreiche Jubilare konnten Ehrungen für 10, 15, 20, 25 oder 30 Jahre Vereinszugehörigkeit oder langjähriges musikalisches Engagement im Deutschen Harmonika Verband entgegennehmen. Für 80 Jahre Treue zum Verein wurde Herrmann Schweizer der Ehrenbrief der Musikfreunde verliehen. Angelika und Karl-Heinz Zimmermann wurden aufgrund langjähriger treuer Dienste im Verein zu Ehrenmitgliedern ernannt.